

107 Teilnehmer haben auf handgezeigte Scheiben geschossen Eidgenössisches Feldschiesen in Oerlingen



Die diesjährigen 107 Teilnehmer am Eidgenössischen Feldschiesen in Oerlingen bestritten das Feldschiesen mit dem Gewehr auf handgezeigten Scheiben.

Roland Müller

Oerlingen ist zusammen mit Volken noch die einzigen Stände im Bezirk Andelfingen, wo man noch über handgezeigte Scheiben verfügt. Die Feldschützengesellschaft (FSG) Oerlingen war in diesem Jahr innerhalb des Kreisverbandes Andelfingen turnusgemäss für die Durchführung des Feldschiesens an der Reihe. Somit mussten sich die 107 Teilnehmer aus den Vereinen SpsV Andelfingen, MSV Kleinandelfingen und SV Adlikon – Humlikon sowie dem Gastgebenden Verein an handgezeigte Scheiben gewöhnen. Doch nicht nur die aktiven Teilnehmer, sondern auch die Warner im Schützenhaus und die Zeiger im Schiessstand waren gefordert.



Der Zeiger zeigt im Stand mit der rotweissen Kelle eine vier an.

Denn die Zeigerordnung muss strikte eingehalten werden. Auf die B4 – Scheibe stehen dabei die vier Zeigertafeln zur Verfügung. Mit der rotweisen Kelle wird am Schussloch eine vier gezeigt. Dasselbe gilt für eine Drei, welche mit der weissen

Kelle signalisiert wird. Die orange Kelle zeigt eine geschossene zwei wiederum am Schussloch und dasselbe gilt für die schwarze Kelle, welche eine eins bedeutet. Wird eine Null geschossen, so wird dieser mit der schwarze Kelle abwinkend gezeigt. Befindet sich der Schuss auf der Scheibe, wird am Schussloch anschliessend ebenfalls gezeigt.



Am Warnerpult ist auch Konzentration gefragt, damit die gezeigten Resultate auch korrekt übernommen werden.

Entsprechend sind die Warnertische für die fünf Scheiben in Oerlingen spartanisch

ausgerüstet. Pro Scheibe stehen ein ein Schalter für das Ein- und Ausschalten der Übermittlung, sowie je ein weisser und roter Drückknopf zur Verfügung. Der weisse dient dazu, dem Zeiger im Stand zu kommunizieren, dass man zeigen kann und der rote wird für ein nochmaliges Zeigen benötigt. Entsprechend ist der Warner gefordert, das Zeigen anzufordern und die geschossenen Resultate von Hand auf das Standblatt einzutragen. Die Zeiger müssen zugleich Knochenarbeit leisten, indem sie die Scheiben jeweils von Hand durch Ziehen wechseln müssen. Danach muss mit der entsprechenden Kelle der Schuss möglichst genau gezeigt werden.



Es gibt eine spezielle Zeigerordnung für fast alle Scheiben, wobei es für die A10-Scheibe durchaus anspruchsvoll wird.

Ein Blick in die Rangliste zeigt, dass man auch auf handgezeigte Scheiben sehr gut schiessen kann. Vom gastgebenden Verein schossen Josef Baumann und Jürg Maugweiler je 68 Punkte sowie Marc Grunder und Peter Meierhofer je 67 Punkte.

Weiterführende Informationen, wie Ranglisten und Bildmaterial:



ZHSV.ch/News/2023/EFS